

Früher, später, öfter

Neuer Busfahrplan in Ostholstein: Das hat sich auf den Linien in dieser Woche geändert.

OSTHOLSTEIN. Seit dieser Woche gelten im mittleren und südlichen Kreis Ostholstein neue Fahrpläne für zahlreiche Buslinien. Die Änderungen betreffen elf Linien und sollen vor allem die Schülerbeförderung verbessern. Zudem wurden häufig genutzte Anruf-Linienfahrten (ALFA) in reguläre Linienfahrten umgewandelt. Diese Verbindungen können ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

**LINIE 505:
RATEKAU – WARNSDORF –
NIENDORF**

Drei Fahrten werden an Schultagen vom Anruf-Linien-Verkehr auf reguläre Linienfahrten umgestellt. Das betrifft die Abfahrten um 8.40 und 10.40 Uhr ab Ratekau Dorfplatz sowie um 10.01 Uhr ab Niendorf Hafen. Eine Vorbestellung ist für diese Fahrten nicht mehr erforderlich.

**LINIE 506:
SARKWITZ – PÖNITZ**

Für Schüler gibt es eine zusätzliche Verbindung zur zweiten Schulstunde. Der Bus fährt um 8.11 Uhr in Sarkwitz ab und erreicht Pönitz um 8.45 Uhr. Außerdem wurde eine Fahrt ab der Pansdorfer Grund- und Hauptschule angepasst: Sie startet an Schultagen bereits um 13.10 Uhr statt um 13.15 Uhr und fährt über den Bahn-



Seit dieser Woche gelten neue Fahrpläne für zahlreiche Buslinien im mittleren und südlichen Kreis Ostholstein. Vor allem die Schülerbeförderung soll dadurch verbessert werden. Foto: Sven Wehde

hof Pansdorf und Techau nach Ratekau statt nach Sarkwitz. Fahrgäste in Richtung Sarkwitz können an der Haltestelle Luschendorf Feuerwehr umsteigen. Dort besteht um 13.29 Uhr Anschluss an eine entsprechende Fahrt.

**LINIE 520:
EUTIN – RETTIN**

Die Fahrt um 7.35 Uhr ab Eutin endet an Schultagen künftig

bereits um 8.10 Uhr am ZOB in Neustadt statt in Rettin. Wer weiter in Richtung Rettin möchte, kann um 8.15 Uhr in die Linie 520 umsteigen. Die Fahrt um 13.35 Uhr ab Eutin wartet montags bis freitags am Neustädter ZOB fünf Minuten, um den Anschluss nach Schulschluss der Grundschule zu verbessern. Die bisherige Fahrt um 14.15 Uhr ab Eutin bis Neustadt ZOB entfällt montags bis freitags.

**LINIE 521: EUTIN –
TIMMENDORFER STRAND/
SIERKSDORF**

Die Fahrt ab Eutin startet künftig um 7.07 Uhr und damit acht Minuten später als bisher. Die Anruf-Linien-Fahrten ab Süselbaumer Baum um 10 und 11 Uhr in Richtung Scharbeutz entfallen montags bis freitags. Als Ersatz fährt an diesen Tagen ein regulärer Linienbus um 10.07 Uhr ab Eutin. Er erreicht Timmen-

dorfer Strand um 11.08 Uhr.

**LINIE 526:
GÖMNITZ – NEUSTADT**

Die bisher um 9.14 Uhr ab Gömnitz Talstraße startende Fahrt fährt an Schultagen zehn Minuten früher, also um 9.04 Uhr. Sie wird außerdem von einer Anruf-Linien-Fahrt auf einen regulären Linienbus umgestellt. Zusätzlich gibt es eine neue Verbindung von Neustadt nach Gömnitz Tal-

straße: Sie startet um 8.32 Uhr und kommt um 8.50 Uhr an.

**LINIE 530:
EUTIN – BOSAU**

Der Bus ab Hutzfeld in Richtung Bosau fährt künftig bereits um 6.48 Uhr statt um 6.55 Uhr. Die Abfahrt wurde damit um sieben Minuten vorverlegt.

**LINIE 531:
EUTIN – SÜSEL/AHRENSBÖK**

Auf dieser Linie ändern sich drei Abfahrtszeiten. Der Bus ab Süsel Schule in Richtung Eutin fährt nun fünf Minuten früher, bereits um 6.37 Uhr. Die 12.33 Uhr-Fahrt ab Pönitz ZOB in Richtung Ahrensböck startet dagegen seit dieser Woche vier Minuten später um 12.37 Uhr. Auch die Fahrt ab Süsel Schule in Richtung Eutin um die Mittagszeit verschiebt sich nach hinten: Sie fährt künftig um 12.25 Uhr statt um 12.20 Uhr.

**LINIE 532: AHRENSBÖK – SIBLIN
– GIEBELRADE – AHRENSBÖK**

Die Fahrt um 13.12 Uhr ab Ahrensböck bis zur Haltestelle Sibling Ortsmitte entfällt mangels Nachfrage.

**LINIE 533: EUTIN –
SARAU – AHRENSBÖK**

Zwischen Sarau Mühlenberg und Eutin wird eine zusätzliche Frühverbindung eingerichtet.

Sie startet um 5.54 Uhr in Sarau und erreicht Eutin um 6.25 Uhr. Außerdem fährt die Verbindung ab Eutin in Richtung Ahrensböck künftig um 7.03 Uhr statt um 7 Uhr.

**LINIE 535:
SÜSEL – NEUSTADT**

Zwei Anruf-Linien-Fahrten werden an Schultagen in reguläre Linienfahrten umgewandelt. Das betrifft die Fahrt um 9.36 Uhr ab Neustadt Markt sowie die Verbindung um 10.44 Uhr ab Süsel Schule. Beide können künftig ohne Voranmeldung genutzt werden.

**LINIE 540: EUTIN –
LENSAHN – OLDENBURG**

Vier Fahrten werden an Schultagen vom Anruf-Linien-Verkehr auf reguläre Linienfahrten umgestellt. Von Eutin ZOB fahren die Busse um 8.35 Uhr und 10.35 Uhr nach Schönwalde Schule, wo sie um 9.32 Uhr beziehungsweise 11.20 Uhr ankommen. In der Gegenrichtung starten die Fahrten an der Schönwalder Schule um 10.26 Uhr und 11.26 Uhr. Sie erreichen Eutin um 11.14 Uhr beziehungsweise 12.14 Uhr. Für diese Verbindungen ist keine Vorbestellung mehr nötig.

Die neuen Fahrpläne stehen unter www.dbregio-bus-nord.de als PDF-Dateien zur Verfügung. Individuelle Auskünfte zum Fahrplanangebot sind online unter www.nah.sh erhältlich.

Mehr Parkplätze für Pendler

MALENTE. Das Angebot an P+R-Stellplätzen in Malente ist um circa 40 Stellplätze erweitert worden. Der neue Parkplatz wurde in der Sebastian-Kneipp-Straße auf dem Parkplatzstreifen am Wildgehege gegenüber der Tews-Kate eingerichtet. Bisher galt dort eine Parkscheibenregelung mit drei Stunden Parkzeit. Jetzt darf der Parkplatzstreifen nur noch zum Parken genutzt werden, wenn Autofahrende mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wie zum Beispiel Bahn und Bus weiterreisen. Der neue P+R-Parkplatz ergänzt den bestehenden am Bahnhof, sodass nun insgesamt 60 Stellplätze zur Verfügung stehen. Der Fußweg von der Sebastian-Kneipp-Straße bis zum Bahnhof beträgt circa 350 Meter.

nutzt werden, wenn Autofahrende mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wie zum Beispiel Bahn und Bus weiterreisen. Der neue P+R-Parkplatz ergänzt den bestehenden am Bahnhof, sodass nun insgesamt 60 Stellplätze zur Verfügung stehen. Der Fußweg von der Sebastian-Kneipp-Straße bis zum Bahnhof beträgt circa 350 Meter.

Über 21 Millionen Euro fürs Sankt Elisabeth Krankenhaus

EUTIN. Gesundheitsministerin Kerstin von der Decken hat bei ihrem Besuch im Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin (SEK Eutin) einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 21,576 Mio. Euro an Geschäftsführer Dirk Beutin übergeben. Mit den Mitteln werden die Umstrukturierung und die Instandsetzung des Bestandshauses am SEK Eutin gefördert, das noch aus den 1960er-Jahren stammt und sowohl unter technischen Aspekten als auch mit Blick auf den Komfort für Patienten und Mitarbeitende sowie unter Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten nicht mehr heutigen Anforderungen genügt.

Das SEK Eutin beherbergt nach dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) das größte palliativmedizinische Angebot in Schleswig-Holstein und das drittgrößte bundesweit. Auch die Geriatrie zählt – gemessen an den Fallzahlen – zu den größten in Deutschland. „Wir sind zwar immer noch ein relativ kleines Haus, haben aber sehr große Fachabteilungen. Diese entlasten durch eine zügige Übernahme von Patienten die Kapazitäten der umliegenden somatischen Kliniken erheblich. Durch die Spezialisierung und

Vernetzung mit stationären wie ambulanten Partnern bietet unsere Klinik beste Strukturvoraussetzungen, um die geriatrische Versorgung im Kreis Ostholstein, der schon heute in Schleswig-Holstein als „ältester Kreis“ gilt, langfristig sicherzustellen“, macht Geschäftsführer Dirk Beutin die Bedeutung des Hauses deutlich. Der Bedarf nach geriatrischer Versorgung in der Region werde perspektivisch noch deutlich zunehmen, deshalb schaffe man im Zuge der geplanten Umstrukturierung zusätzlich bauliche Voraussetzungen, um diesem auch zukünftig adäquat begegnen zu können. „Wir stellen mit Blick in die Zukunft schon heute nach wie vor in allen möglichen Bereichen neue Mitarbeitende ein“, so der Geschäftsführer.

Gesundheitsministerin Kerstin von der Decken betonte: „Mit der Investition leisten wir einen wichtigen Beitrag zur weiteren Stärkung des Sankt Elisabeth Krankenhauses Eutin. Dies wird dazu beitragen, dass die Klinik im Zuge der Umsetzung der Krankenhausreform auch zukünftig dem zunehmenden Bedarf an geriatrischen Behandlungsleistungen gerecht wird. Als leistungsstarke Fachklinik in zentra-



Das bislang nur teilausgebaute 4. Obergeschoss des Bestandshauses soll aufgestockt beziehungsweise vollständig ausgebaut werden. Visualisierung: SEK Eutin

ler Lage der Versorgungsregion sichert sie einen wichtigen Anteil der geriatrischen Versorgung.

Die baulichen Maßnahmen sollen im Frühjahr 2027 beginnen und im laufenden Betrieb durchgeführt werden, einzelne Bereiche im Haus werden bei Bedarf abschnittsweise gesperrt.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird das Gebäude alle Anforderungen an ein modernes Krankenhaus erfüllen, zum Beispiel werden alle Patientenzimmer im 2. und 3. Obergeschoss über eine eigene Nasszelle sowie eine zeitgerechte Ausstattung verfügen. Das 1. Obergeschoss

soll reiner Personalbereich bleiben. Das 4. Obergeschoss, wo heute die kaufmännische Abteilung untergebracht ist, soll dann baulich so vorbereitet und hergerichtet werden, dass dort bei Bedarf eine weitere Bettenstation eingerichtet werden könnte.

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Herbstangebote

30%

auf den Nählohn
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 30.11.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Reinigungskraft gesucht.
Tel. 0451 - 43115

30%

auf maßgefertigte Plissees,
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 30.11.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

CITTI-PARK
Besser einkaufen. Besser leben.

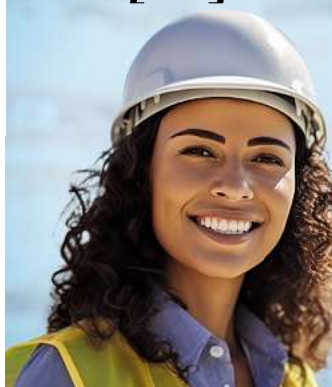
Von 13 - 18 Uhr
GASTRONOMIE
AB 12 UHR

Verkaufsoffener Sonntag am 8.11. mit BAU[EN]ERGIE Ausstellung

Außerdem:
Riesiger Eislaufspaß mit CITTI-PARK on Ice
auf 30 x 15 Meter
Echt-Eisbahn!

citti-park-luebeck.de



ANZEIGE

Alles rund ums Haus

LÜBECK. Das Thema „Bauen und Energie“ steht in der Mall des Citti-Parks Lübeck vom 6. bis 8. November wieder im Mittelpunkt. Von Freitag bis zum verkaufsoffenen Sonntag können sich Bauinteressierte bei den Bau- und Energietagungen von Fachleuten umfassend zu Immobilien, Fertigbauten, Baumaterialien und Bauelementen beraten lassen und erhalten Informationen und Anregungen über Möglichkeiten einer eigenen Energiegewinnung und ihrer effektiven Verwendung. Die Aussteller sind täglich vor Ort und informieren über ihre aktuellen Angebote und neuesten Produkte.

Den Traum vom eigenen Heim kann sich der Besucher bei „ECO System Haus“, „Jeß Immobilien“ und „Contract-Vario“ erfüllen. Die Berater gestalten für jeden Inter-

sierten ein speziell zugeschnittenes Angebot. Vielfältige und moderne Bauteile wie Türen, Fenster und Terrassenelemente sowie ganze Wintergärten finden sich bei den Firmen „Heim & Haus“, „Tercalux“, „Grosche Überdachungssysteme“ und „Nelson Park Terrassendächer“. Mit den Elementen der Firma „ST SteinteppichTrend“ zur Bodengestaltung kann sich der Bauherr das Heim zusätzlich verschönern.

Für jeden Haushalt bringen die steigenden Energiepreise neue zusätzliche Belastungen und ein zunehmendes Interesse an Lösungen für eine eigene Energiegewinnung. Daher steht die wirksame und effektive Nutzung der Energie im Mittelpunkt bei weiteren Ausstellern. So erhält der Besucher am Stand der Firmen „Beitel+Kolbe“

und „Klempau“ eine Beratung über optimale Heizungssysteme und moderne sanitäre Lösungen mit geballter Fachkompetenz. Die modernen Kaminöfen von den Jacob Cement Baustoffen bieten ebenfalls eine interessante und attraktive Ergänzung, um Energiekosten zu senken.

Eine optimale Wärmeproduktion ist undenkbar ohne die Senkung von Wärme- und Energieverlusten. Die Firmen „Abdichtungstechnik Weber“ und „DichtWerk“ bieten dafür interessante Lösungen.

Sollten mal Probleme mit den Leitungssystemen im Zuhause auftreten, wird Hilfe von „Rohrreinigung Falkenhagen“ notwendig sein. Auf den Bau- und Energietagungen ist dafür eine Beratung möglich.

Der Eintritt ist frei.

Sportfreunde Stiller kommen 2027 zum Festival nach Grömitz

GRÖMITZ. Sie kommen aus dem Süden, doch im Sommer 2027 verschlägt es die Sportfreunde Stiller in den hohen Norden. Die Musiker machen sich am 4. Juli auf den Weg nach Grömitz. Dort stehen sie beim „Sonne, Strand und Sterne“-Festival am Ostseestrand auf der Bühne.

Ihre Fans im Norden dürfen sich daher erneut freuen. Denn schon in diesem Jahr war die Band in Schleswig-Holstein und spielte beim Superkultsfestival in Lübeck auf. Zuvor hatten die Musiker drei Jahre pausiert, weil es innerhalb der Band zu Streitigkeiten gekommen war.

Diese scheinen mittlerweile überwunden zu sein. Etliche Konzerte stehen wieder auf dem Programm der Band. Grömitz dürfte dabei ein besonde-

res Highlight werden. Denn laut Ankündigung sollen noch weitere Gäste an diesem Abend mit dabei sein – wer das ist, bleibt aber natürlich eine Überraschung.

Tickets für das Konzert gibt es bereits jetzt für 47 Euro bei Eventim. Wer die weiteren Künstler sind, wird in den nächsten Monaten nach und nach bekanntgegeben. Gefeierte wird das Festival „Sonne, Strand und Sterne“ vom 30. Juni bis 4. Juli direkt an der Seebücke.

Auch für „Stars am Strand“ ist die Spannung noch groß. Bisher haben die Veranstalter aus Timmendorfer als Act einzig Popsänger Nico Santos bekanntgegeben. Das zweite große Konzertevent an der Ostsee findet vom 3. bis 5. September statt. Santos steht am 4. September auf der Bühne am Strand. **MWE**